

Neujahrshock sehr gut besucht

Am Neujahrstag im noch frischen Jahr 2024 feierte der Schwarzwaldverein Gutach wieder einmal seinen allseits beliebten Wanderauftakt auf dem Gipfel des Gutacher Hausbergs. Ab etwa elf Uhr vormittags strömten die Wanderer wieder aus drei Richtungen auf den Farrenkopfgipfel.

Dort hatte das Orgateam um Mathias und Marcel Paffendorf sowie Harald Wagenmann und Christian Ostgathe im Schatten der Hasemannhütte für die Gäste bereits alles vorbereitet. Schon um neun in der Frühe war der Unimog samt Bauhofleiter Björn Welke, dem an dieser Stelle nochmal für seinen Einsatz gedankt wird, und etwa einer halben Tonne Equipment auf dem Weg zum Gipfel. Dort galt es dann den frischen Glühwein und die Zutaten vorzubereiten. Den Schinken und das Brot her zu richten und die tags zuvor frisch gebackenen Neujahrshörnle in die Auslage zu bringen. Anders als in den letzten zwei Jahren zog ein frischer Wind um den Gipfel und bei gerade einmal vier Grad Celsius erfreuten sich die etwa dreihundert bis dreihundertfünfzig Gäste an den warmen Köstlichkeiten. Gegen Mittag begrüßte der Vorsitzende des Schwarzwaldverein Gutach Werner Blum die anwesenden Gäste mit einem kleinen Gedicht zum neuen Jahr und wünschte allen auf diesem Wege ein gutes Neues Jahr 2024.

Gleichzeitig gab er einen Hinweis auf das kommende Programm und das neue Programmheft welches er bei der Gelegenheit gleich vorstellte. Und dann schenkte uns Petrus ab den Mittagsstunden sogar noch ein paar Sonnenstrahlen samt blauem Himmel. Wem das zum Aufwärmen nicht reichte der nutzte das Holzfeuer am Grillplatz um wieder auf Temperatur zu kommen.

Gegen 14.30 Uhr waren dann 35 kg Schinken und 15 kg Brot von den Gästen vertilgt worden und gegen 15.30 Uhr dann die kompletten 115 Liter Glühwein. Die Neujahrshörnle fanden besonders bei den kleinen Gästen großen Anklang sodass auch diese komplett verteilt werden konnten. Das freute die Organisatoren denn so blieben keine Reste übrig was den Abtransport vom Berg erheblich vereinfachte.

Mit dem Ergebnis der Veranstaltung und den zahlreichen positiven Rückmeldungen der Besucher zeigten sich alle Beteiligten des Schwarzwaldverein Gutach äußerst zufrieden und so ließ man den Tag gemeinsam ausklingen. Im nächsten Jahr feiert man dann das dreißigjährige Jubiläum des Neujahrshock. Aufgrund der Tatsache das der Standort durch ein geplantes Windrad beeinträchtigt werden wird, ließ man aber noch offen ob und wie die Veranstaltung im kommenden Jahr durchgeführt wird. Das wird sich sicherlich im Laufe des Jahres zeigen.

Impressionen zum Neujahrshock 2024:





